

1967 und 1980). Unter folgenden drei Gesichtspunkten analysiert der Verf. das ihm vorliegende Material: 1. Welche besonderen grundschuldidaktischen Prinzipien und religionspädagogischen Akzente berücksichtigt der Religionsunterricht zum Thema ‚Weihnachten‘? 2. Berücksichtigt der Religionsunterricht zu diesem Thema den gegenwärtigen Stand der theologisch-fachwissenschaftlichen Reflexion, ohne wichtige Teilinhalte auszulassen? 3. Welchen Stellenwert räumt der Religionsunterricht in der Grundschule an Weihnachten der Emotionalität ein? Die sehr weitgefächerte Antwort auf diese Fragen als Ergebnis der Untersuchung formuliert der Verf. so: „Zu einer pauschal negativen Antwort besteht kein Grund. Auf der anderen Seite erweist sich ein affirmativer Optimismus, der nur zu beruhigen sucht, als nicht vertretbar“ (326).

Auch Trautmann betont, daß die Wirksamkeit des religionspädagogisch-didaktisch besten Unterrichts von der Glaubwürdigkeit des Religionslehrers und derer abhängt, die das Weihnachtsfest mit den Kindern feiern. Außer den Ergebnissen der vom Thema her erarbeiteten, speziellen Analysen bietet das Buch einen interessanten Beitrag zur Klärung der heutigen Situation der schulischen Religionspädagogik.

K. Jockwig

HAERST, Leopold – RÜCK, Werner – SCHMITT, Karl Heinz – SCHOISSWOHL, Veronika: *Der katechetische Dienst*. Grundkurs zur Ausbildung von Mitarbeitern in der Gemeindekatechese. Reihe: Praxis Gemeindekatechese. München 1980: Kösel-Verlag. 96 S., kt., DM 16,80

Das hier vorgelegte Arbeitsmaterial bietet eine ausgezeichnete, didaktisch-methodisch sehr gut konzipierte Hilfe zur Qualifizierung von Gemeindekatecheten. In sieben kurzen Abschnitten (Zielgruppe, Werbung, Träger des Kurses, Leitung, Durchführung, Aufbau der einzelnen Gesprächseinheiten, notwendige Literatur zum Grundkurs) wird knapp, aber ausreichend in die Arbeit mit diesem Kurs eingeführt. Die dann folgenden neun Gesprächseinheiten des Kurses sind alle nach dem gleichen Schema aufgebaut: Thema und Leitfrage der Gesprächseinheit; Gesamtziel und Teilziele; Hinweise zur Durchführung; Übersicht über notwendige Medien und Materialien; möglicher Gesprächsverlauf; Arbeits- und Textblätter. Die Themen der Gesprächseinheiten behandeln grundlegende religionspädagogische Themen als Schwerpunkte pastoraler Tätigkeit (Glauben in Begegnung und Glaube als Weg, Katechese als Weitergabe des Glaubens, Gemeindebewußtsein, Gruppen in der Gemeinde, Gemeinde als Träger der Katechese, Sakramente als Grundgesten der Kirche, Dialog als Grundhaltung für die Katechese, zusammenfassender Rückblick auf den Kurs).

Man merkt dem Kurs die mehrfache Überarbeitung positiv an. Nicht zuletzt besticht die konsequent durchgehaltene gute Methodik, bis hin zu den vielen Text-, Bild- und Arbeitsblättern. Allen, die in der Ausbildung von Gemeindekatecheten arbeiten, kann dieser Grundkurs sehr empfohlen werden.

K. Jockwig

BROCKMANN, Gerhard – VEIT, Reinhard: *Mit Kurzfilmen arbeiten 1*. Analysen, Methoden, Arbeitsblätter zu acht Kurzfilmen. Zürich, Köln 1981: Benziger Verlag i. Gem. m. d. Diesterweg Verlag, Frankfurt. 120 + 55 S., kt., DM 28,—.

In den letzten Jahrzehnten hat der Kurzfilm als Anspiel- und Impulsfilm in der Bildungsarbeit der Kirche und im schulischen Religionsunterricht immer mehr an Bedeutung gewonnen. Leider fehlt es nicht selten an Begleitmaterial, das helfen kann, das Medium zu erschließen und dessen Inhalt zu vermitteln. Das vorliegende Buch versteht sich als ein Beginn zur Schließung vorhandener Lücken. In ihm werden 8 Kurzfilme vorgestellt: Du sollst dir keine Bilder machen; Am Kreuz; Ein Leben in der Schachtel; Ein Platz an der Sonne; Söhne der Erde; Und schloß von innen fest zu; Ein Weihnachtsfest; 7 Jahre – 70 Jahre. Das Schwergewicht der Ausführungen liegt auf den Praxiselementen. Ein zweiter Teil bietet Kopiervorlagen für Arbeitsblätter zu den einzelnen Filmen. Das Buch kann dazu beitragen, Kurzfilme sachgemäßer und fruchtbarer einzusetzen.